

Popkultur und Vorstellungskraft

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen, wie Figuren und Geschichten der Popkultur verwendet werden und wurden, um für unterschiedliche Themen zu sensibilisieren und zur Meinungsbildung beizutragen. Die Schülerinnen und Schüler identifizieren eine Figur oder Geschichte der Popkultur, die verwendet werden kann, um für eine Sache, die ihnen wichtig ist, zu sensibilisieren.

Popkultur und Aktivismus

Teil 1

Anweisungen an die Schüler

Bilder, Lehren oder Beispiele von Figuren aus euren Lieblingsbüchern, -filmen und -fernsehserien lassen sich sehr gut dazu verwenden, auf wichtige Themen aufmerksam zu machen. Die Erlebnisse fiktiver Figuren können die Sichtweise der Menschen auf reale Probleme verändern.

Ein Beispiel: Harry Potters Einstellung zu Hauselfen könnte euch für die Themen Kindersklaverei und schlechte Arbeitsbedingungen an Produktionsstätten sensibilisieren. Nach dem Start von James Camerons „Avatar“ stieg das Interesse an Umweltschutz rapide an. Bewundernswerte Figuren haben das Potenzial, echte Verhaltensänderungen herbeizuführen. Das macht sie ideal für den Einsatz in Aufklärungskampagnen.

Spielen Sie ein aktuelles Video ab, das für die Gegend, aus der die Schülerinnen und Schüler stammen, relevant ist. Verdeutlichen Sie so, wie sich Popkultur nutzen lässt, um für ein Thema zu sensibilisieren. Die Kampagne „Harry Potter Fans Win Against Child Slavery“ der Harry Potter Alliance ist ein (englischsprachiges) Beispiel aus den USA. Erklären Sie anschließend, wieso Sie dieses Video ausgewählt haben und wieso es ein gutes Beispiel dafür ist, wie mithilfe von Popkultur Aufmerksamkeit auf ein Problem gelenkt wird.

Anweisungen an die Schüler

Im Rahmen der folgenden Aufgabenstellung soll eine eigene Aufklärungskampagne mithilfe einer beliebten Figur oder Geschichte entwickelt werden.

Aufgabenstellung

Teil 1

Anweisungen an die Schüler

Alle Schülerinnen und Schüler nennen nacheinander einige ihrer Lieblingsfiguren oder -geschichten.

Gruppenarbeit

Bitte Sie jeden, zwei oder drei Lieblingsfiguren oder -geschichten zu nennen. Danach werden die Studenten in Dreiergruppen mit ähnlichen Interessen eingeteilt.

Anweisungen an die Schüler

Jede Gruppe wählt eine Figur oder Geschichte, die sich dazu nutzen lässt, über ein Thema zu sprechen, das ihnen wichtig ist.

Jede Gruppe notiert Antworten auf die folgenden Fragen:

1. Welche Figur oder Geschichte aus der Popkultur habt ihr gewählt?
2. Welches Thema möchtet ihr mithilfe dieser Figur oder Geschichte ansprechen?
3. Auf welchem Film, welcher Musik oder welcher fiktiven Welt würde euer Einsatz basieren?
4. Wie würdet ihr Medien (z. B. einen Song, einen Cartoon, ein Poster) eurer liebsten Popkultur-Form erstellen, um auf das von euch gewählte Problem aufmerksam zu machen?
5. Wie würdet ihr diese Arbeit online teilen, um eine große Zielgruppe zu erreichen?